



**Generationengerechtes Wohnen**  
mit der Wohnungsgenossenschaft München-West e.V.



# Jahresbericht

# 2024

**Tulbeckstraße 48**

**80339 München**

**089 / 51 81 89 59**

**[info@generation-wohnen.de](mailto:info@generation-wohnen.de)**

**[www.generation-wohnen.de](http://www.generation-wohnen.de)**

## **Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserschaft,**

Das Jahr 2024 stand im Zeichen für das 20-jährige Bestehen des Vereins, gegründet am 29.07.2004 von 85 Genossenschaftsmitgliedern der Wohnungsgenossenschaft München-West und getragen aus der Erfahrung etwas gegen die Vereinssamung der Menschen unternehmen zu müssen. Der Verein hatte sich gefreut dieses Jubiläum gemeinsam feiern zu können. Große Veränderungen im personellen Bereich mit dem Weggang der Vereinsleitung ließen bereits in den ersten Monaten des Jahres erkennen, dass eine Planung für ein Fest dieser Größenordnung nicht möglich sein wird, zumal das schöne Fest zur 10-Jahrfeier einen sehr hohen Maßstab gesetzt hatte. Im Sommer fiel dann die Entscheidung die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen stattfinden zu lassen.

Der Verein freut sich jedoch auch bereits jetzt sehr, dass im Rahmen des 20-jährigen Bestehens Gelder zur Verschönerung der 9 Nachbarschaftstreffs eingesetzt werden konnten. In Zusammenarbeit mit unseren Ehrenamtlichen, die sich um die Räume kümmern, und mit Vorschlägen aus der Bewohner-

schaft, die diese Räume auf vielfältige Weise nutzen, entstand eine Liste mit großartigen Vorschlägen und notwendigen Anschaffungen, die mit 1000 € je Nachbarschaftstreff ihre Umsetzung fanden und bis ins neue Jahr mit hinein noch finden werden.

2024 musste der personelle Engpass über ein halbes Jahr abgefangen werden, aber das Team hat zusammengehalten und die Arbeit nach Priorität bestmöglich bewältigen können, unterstützt dabei von Vorstandsteam und Ehrenamtlichen, die seit vielen Jahren Teil des Vereins sind. Danke an alle!

Auf der Mitgliederversammlung im Juni wurde Jana Ocnas, 15-jährige Mitarbeiterin des Vereins, als neue Vereinsleitung bekanntgegeben, und im September konnte das Team mit Laura Edele, Bereich Organisation und Veranstaltungsmanagement sowie Kinga Akbel, Bereich Begleitetes Wohnen, wieder vollständig besetzt werden.

An dieser Stelle auch ein großer Dank an die Wohnungsgenossenschaft München-West eG, die dem Verein in dieser herausfordernden Zeit stärkend zur Seite stand.

### **Im Namen des Vereinsvorstands und des Vereinsteam**

Florian Poxleitner  
Vorsitzender

Jana Ocnas  
Vereinsleitung

# Impressum

*Generationengerechtes Wohnen mit der  
Wohnungsgenossenschaft München-West e.V.*

*Tulbeckstraße 48  
80339 München  
Telefon: 089 / 51 81 89 59*

*info@generation-wohnen.de  
www.generation-wohnen.de*

*Bankverbindung: Sparda-Bank  
BIC: GENODEF1SO4  
IBAN DE7070090500 0003 593797*

*Vereinsregister 18599, Als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt für Körperschaften München*

*Vorstand: Florian Poxleitner (Vorsitzender),  
Monique Kleßinger, Gisela Mittermaier-Hien,  
Waltraud Schild, Agnes Rauscher*

Der Vereinsvorstand				
1.Vorsitz	Stellvertr. Vorsitzende	Stellvertr. Vorsitzende	Schriftführerin	Schatzmeisterin
Florian Poxleitner	Monique Kleßinger	Gisela Mittermaier-Hien	Waltraud Schild	Agnes Rauscher

Zu der jährlichen **Mitgliederversammlung** hatte der Vereinsvorstand am 27. Juni 2024 geladen. Rund 40 Vereinsmitglieder konnten begrüßt werden. Der Moderator Michael Maier führte wie bereits die Jahre zuvor durch den Abend. Nach dem Bericht des Vorstandsvorsitzenden Florian Poxleitner, präsentierten die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Jana Ocnas, Daniela Fratric und Petra Hafner einige Highlights aus der Vereinsarbeit. Der Präsentation der Vereinsaktivitäten folgten der Kassenbericht von Agnes Rauscher sowie die Erläuterungen der Revisoren Helga Eckardt und Thomas Lihou über deren Prüfung. Im Anschluss daran wurde der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Unter dem Tagesordnungspunkt vereinsinterner Angelegenheiten kam die Frage nach einer Feier zum 20-jährigen Bestehen auf. Dies gab dem Vorstand die Möglichkeit zu erläutern, dass angesichts der personellen Situation ohne konkrete Aussicht auf Besetzung der Vollzeitstelle, ein Fest dieser

Größenordnung 2024 nicht zu realisieren ist. Die Mitglieder zeigten Verständnis für diese Entscheidung.

Mit der Stellenausschreibung im Mai startete ein Bewerbungsmarathon, der von Vorstand und Vereinsleitung begleitet wurde. Ende Juli fiel die Entscheidung aus 50 Bewerbungen auf Laura Edele und Kinga Akbel, Mitte September sind sie im Verein gestartet. Beide werden sich auf der Mitgliederversammlung 2025 noch einmal offiziell vorstellen.

Der Vorstand hat das Team nicht nur das Jahr über hinweg immer wieder unterstützt, sondern auch zusätzliche Aufgaben übernommen, besonders im Rahmen der Suche nach einer geeigneten Besetzung. Dies zeigte sich nicht nur in einer deutlich gestiegenen Anzahl an Vorstandssitzungen, sondern auch in zahlreichen zusätzlichen Absprachen zwischen den regulären Terminen. Für dieses Engagement gilt dem Vorstand unser herzlichster Dank.

## Entwicklung der Mitgliederzahlen

Gesamtmitgliederzahl:



Partner/Familienmitglieder

Hauptmitglieder

**46** Mitglieder über 90 Jahren

**56** Neueintritte

**105** Glückwunschkarten an die Bewohnerschaft

**21** Hilfsmittel verliehen

**102** Fahrräder wurden in der Radwerkstatt hergerichtet

**9 Nachbarschaftstreffs** wurden 2024 mit

**317 privaten Anmietungen** genutzt

(neben den Vereinsangeboten bzw. gewerblichen Anmietungen)

**Ehrenamtsbörse:** Über **100 Ehrenamtliche** sind für den Verein aktiv

**1484 Stunden** waren Ehrenamtliche im Einsatz für Ihre Nachbarn:

- **1195 Stunden** waren Ehrenamtliche für **häusliche Hilfe** im Einsatz
- **289 Stunden** haben Ehrenamtliche im **Kinderbereich** bei Betreuungs- und Freizeitangeboten unterstützt

Die Mitgliederzahlen im Jahr 2024 lassen erkennen, dass deutlich mehr Partner/Familienmitglieder hinzugekommen sind als in den Vorjahren. Dies deutet auf einen erfreulichen Zugang von mehr Familien mit Kindern hin. Das ist eine Entwicklung, über die sich der Verein sehr freut und von der er hofft, dass sie sich in den kommenden Jahren fortsetzt. Dementgegen konnten im Bereich Ehrenamtsbörse leider rund 200 Stunden weniger an häuslicher Hilfe über Ehrenamtliche an die Bewohnerschaft der Wohnungsgenossenschaft vermittelt werden. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Vollzeitstelle über ein halbes Jahr hinweg unbesetzt blieb. Im kommenden Jahr wird sich dies dank der Besetzung von Kinga Akbel mit Schwerpunkt Begleitetes Wohnen sicherlich wieder ändern.

Die Zahl der Anmietungen ist wiederum auch gestiegen, und das nicht nur weil ein neuer Nachbarschaftstreff, Theresienhöhe, hinzugekommen ist. Diese Entwicklung bedeutete nicht nur für das Vereinsteam einen höheren Zeitaufwand, sondern auch mehr Einsatz durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich um die Organisation und Betreuung

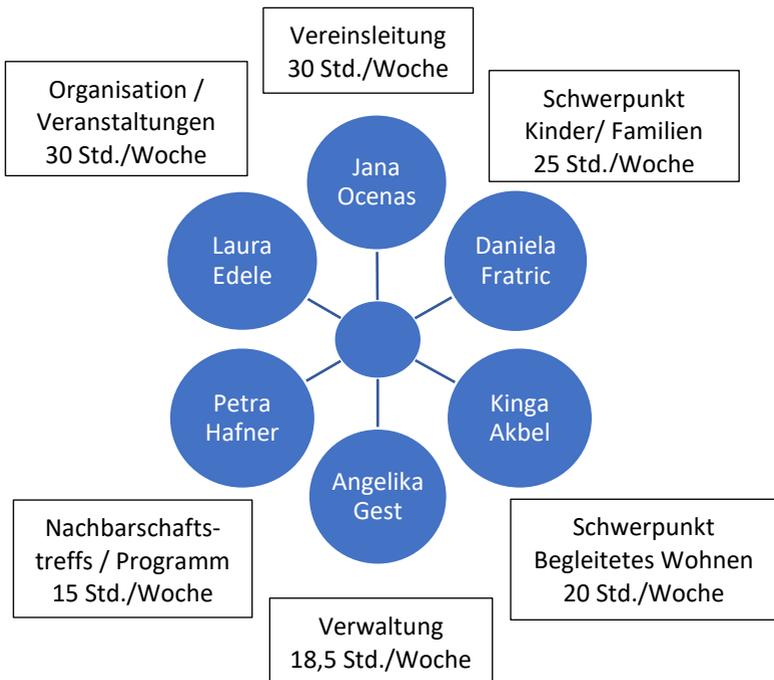
kümmern. Gleichzeitig führte die höhere Auslastung zu einer stärkeren Beanspruchung der Räume. Für mehr Wertschätzung, Achtsamkeit den Räumen gegenüber, und auch um mehr Rücksichtnahme zu erwirken gegenüber der Anwohnerschaft von unseren Nachbarschaftstreffs, wurde Ende des Jahres der Beschluss gefasst die Kautions für eine Anmietung von 50 € auf 100 € zu erhöhen.

Mit der Aktion „Verschönerung unserer Nachbarschaftstreffs“ zum 20-jährigen Bestehen des Vereins konnte das Jahr über viel Positives in Gang gesetzt werden. Wie gesagt in Zusammenarbeit mit unseren Ehrenamtlichen, die sich um die Räume kümmern, und mit Vorschlägen aus der Bewohnerschaft, die diese Räume auf vielfältige Weise nutzen, entstand eine Liste mit großartigen Vorschlägen und notwendigen Anschaffungen. Böden wurden neu verlegt, Wände bekamen frischen Anstrich, ein Wunsch nach einem neuen Schrank für ein Spielzimmer, zudem wurde ein Gerät angeschafft, mit dem nun alle Polster in den Nachbarschaftstreffs gereinigt werden können, eine Skizze für ein Plexiglasdach wurde von der Radlwerkstatt eingereicht, und vieles mehr...

## Bis März 2024

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen				
Leitung	Verwaltung	Schwerpunkt Ehrenamt	Schwerpunkt Kinder/Familie	Schwerpunkt Programm, NTs
<b>Sigrid Ottensmann</b> 37 Std./Woche	<b>Angelika Gest</b> 18,5 Std./Wo.	<b>Jana Ocnas</b> 30 Std./Woche	<b>Daniela Fratric</b> 20 Std./Woche	<b>Petra Hafner</b> 15 Std./Woche

## Ab September 2024



Das Team der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen musste sich mit dem Weggang der Vereinsleitung, Sigrid Ottensmann, im März erst einmal komplett neu aufstellen. Frau Ottensmann konnte sich bereits noch im letzten Jahresbericht von Ihnen verabschieden. Nachdem feststand, dass Jana Ocnas die Vereinsleitung übernehmen wird, musste zunächst entschieden werden, in welcher Form und mit welchem Profil die offene Vollzeitstelle ausgeschrieben wird. Die Stellenausschreibung wurde dann bewusst so gestaltet, dass sie ein breites Aufgabenspektrum abdecken konnte. Aufgabenbereiche wie Programmgestaltung, Organisation von Veranstaltungen und Festen, Projektbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit, sowie die Übernahme von allgemeinen organisatorischen Verwaltungsaufgaben setzten den Rahmen. Zudem sollten ohne Angabe einer engen Berufsbezeichnung möglichst viele Bewerberinnen und Bewerber angesprochen werden.

Nach zahlreichen Bewerbungsgesprächen wurde bei Laura Edele und Kinga Akbel schnell und eindeutig klar, dass sie die passenden Kandidatinnen für die ausgeschriebene Stelle sind. Mitte September konnten die neuen Kolleginnen dann ihre Tätigkeit im Verein aufnehmen. Die Einarbeitung in die vielfältigen Aufgaben-

bereiche des Vereins verlief erfolgreich und sie sind gut im Team angekommen. Sie leisten hervorragende Arbeit und sagen von sich aus, dass sie sich richtig am Platz fühlen und die Arbeit im Verein ihnen große Freude macht. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und darauf als Team den Verein zu stärken und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Im Jahr zuvor wurde der Verein durch zwei Studentinnen der Sozialen Arbeit unterstützt, die ihr jeweils 6-monatiges Praxissemester im Verein absolviert haben. Unter der Verantwortung von Daniela Fratric, zuständig für den Bereich Kinder und Familie, hatten beide Praktikantinnen unter anderem die Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern im Rahmen von MiMi und DoMi übernommen. Als deren Praktikum endete, konnte die Begleitung der Kinder erfreulicherweise durch Federico Motta, auch Student der Sozialen Arbeit, im Rahmen eines Minijobs fortgeführt werden. Er hat das Angebot das Jahr über hinweg erfolgreich unterstützt und stellte als männliche Bezugsperson besonders für die Jungen eine wertvolle Ergänzung dar. Der Verein würde sich freuen, wenn sich künftig erneut eine Möglichkeit zur Zusammenarbeit ergibt und wünscht ihm für sein weiteres Studium viel Erfolg.

## Angebote des Vereins

Der Verein informiert die Bewohner der Viertel, in denen die WGMW-Wohnungen hat, über die **Programmhefte**, die dreimal jährlich erscheinen, über die **Homepage** [www.generation-wohnen.de](http://www.generation-wohnen.de); sowie über die **Haustafeln**. Die zunehmend verbreitete digitale Variante der Haustafeln ermöglicht dem Verein auch, auf interessante Veranstaltungen von Netzwerkpartnern hinzuweisen. Daneben werden Veranstaltungen im Kinder- und Familienbereich per **E-Mail-Newsletter** beworben. Gerne können Sie sich dort eintragen lassen: Eine kurze Mail an [info@generation-wohnen.de](mailto:info@generation-wohnen.de) reicht.

Nach wie vor sind unsere **Ehrenamtlichen** der Kern des Vereins. Im vergangenen Jahr engagierten sich 112 Ehrenamtliche, ihnen möchten wir vom Team der Hauptamtlichen und vom Vereinsvorstand im Namen der Nachbarschaft unseren aller herzlichsten Dank aussprechen!

Das Event zum **Dankeschön an die Ehrenamtlichen** für die vielen Stunden, die sie für die Vereinsmitglieder und Nachbarn aktiv waren, fand im November im Westend statt. Über 70 Ehrenamtliche aus den vielfältigen Bereichen der Nachbarschaftsarbeit kamen im festlichen Saal der Auferstehungskirche zusammen. Gemeinsam feierten sie ihre wertvolle Arbeit und genossen bei einem reichhaltigen Buffet den Austausch untereinander. Eine einmalige Gelegenheit die es sonst während des Jahres in dieser Form nicht gibt. Ein besonderes Highlight des Abends war die leidenschaftliche Tango-Tanzeinlage. Tango gehört jetzt einige Jahre mit zum Angebot von unseren Netzwerkpartnern.

An diesem besonderen Abend wurden auch einige Ehrenamtliche aus ihrem langjährigen Engagement verabschiedet. Mit dabei Gudrun Schichtl, sie war nicht nur Teil des ehrenamtlichen Vorstands mit Gründung des Vereins, sie hat zudem über 20 Jahre hinweg zahlreiche gemeinschaftliche Aktivitäten initiiert und begleitet. Auch Birgitta Fritz wurde an diesem Abend verabschiedet. Ein persönlicher trauriger Grund gab den Anlass sich aus der ehrenamtlichen Tätigkeit zu verabschieden. Über Jahre hinweg hat sie mit viel Herz und Engagement den Mittagstisch in Fürstenried organisiert und mit ihren Gerichten die Bewohnerschaft verwöhnt und zweimal im Monat zusammenkommen lassen. Zu guter Letzt konnten wir uns bei Werner Krach für sein jahrelanges Ehrenamt bedanken. Er leitete nicht nur die Schafkopfguppe in Fürstenried, er war zudem auch für die Getränkebestellungen zuständig. Sie alle drei werden im Verein fehlen!

## Vereinsangebote für alle

Grundlage für das Zustandekommen und die Durchführung der meisten Vereinsangebote bilden die Nachbarschaftstreffs. Sie bieten für Familienfeiern, Treffen unter Freunden sowie Freizeitgruppen geeignete Räume und wurden im Jahr 2024 mit fast 100 mehr Anmietungen auch wieder vielseitig genutzt.

Der Verein unterstützte aber auch Aktionen im Freien, und so half er bei der Organisation von **Hoffesten** mit der Ausleihe von Biertischgarnituren, Holzkohlegrill und einem Spielekoffer, die dankenswerterweise vom Regiebetrieb der WGMW in den jeweiligen Hof geliefert und auch wieder abgeholt wurden.

**NEU** mit ins Programm aufgenommen wurden 2024 gezielt Generationenübergreifende Angebote, gekennzeichnet im Programmheft mit dem Symbol der Vereinssonne.



- Wanderung an der Weißach, der Weg durchgehend eben und daher für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer bestens geeignet

- Gemeinsames Pizzabacken im Steinbackofen, Nachbarschaftstreff Barthstraße
- Kaffee und Kuchen für Eltern mit Kindern und Großeltern in den Osterferien
- Weihnachtliches Basteln in gemütlicher Atmosphäre mit Lebkuchen und Tee in der Vorweihnachtszeit

### Netzwerkarbeit:

#### Netzwerkpartner

Sozialberatung der WGMW  
 Alten- und Servicezentren  
 Gesundheitsladen  
 Sozialbürgerhaus  
 Kirchen  
 REGSAM  
 Stiftungen  
 Bezirksausschuss  
 Seniorenbeauftragte  
 Bildungslokal  
 Jugendzentren (MKJZ, IG-Feuerwache...)  
 Ehrenamtsagenturen  
 Andere Wohnungsgenossenschaften  
 ...



Der Verein nimmt weiterhin an den Facharbeitskreisen von REGSAM (Regionale Soziale Arbeit München) teil.

Wie in den Vorjahren beteiligte sich der Verein auch beim Adventskalender des REGSAM Arbeitskreises Inklusion. Im Dezember wurde im Schaukasten des Nachbarschaftstreffs in der Tulbeckstraße 50 jeden Tag ein Kunstwerk enthüllt.

# Schwerpunkt Seniorinnen & Senioren

## Ehrenamtsbörse

### Hilfen für Senior\*innen

Im Rahmen der Ehrenamtsbörse lassen sich Hilfebedürftige, zumeist Ältere, durch die Sozialpädagogen beraten. Sie schauen, in welcher Form Unterstützung sinnvoll ist – durch die Mitarbeiterinnen direkt oder mit Hilfen durch Ehrenamtliche. Je nach Thema wird auch an Herrn Tischler von der Sozialberatung der WGMW oder andere Fachstellen weiterverwiesen.

**Neues Konzept** in der Organisation Hilfen im Haushalt: Gegen Ende des Jahres wurde entschieden im Bereich **Begleitetes Wohnen** eine konzeptionelle Änderung ab Januar 2025 umzusetzen. Hintergrund für diese Änderung, ehrenamtliche Einsätze noch engmaschiger begleiten, auf Bewohnerseite mit zusätzlich geplanten Hausbesuchen und auf Seiten der Ehrenamtlichen mit gezielten Treffen, um sich auszutauschen. Auch die Aufwandsentschädigung für unsere Ehrenamtlichen wird damit auf 12 € je

Stunde für Hilfe im Haushalt erhöht, bei Einkäufen, Korrespondenz und Begleitdiensten auf 7 €.

**Im Jahr 2024 wurden rund 1200 Hilfe-Stunden** durch Ehrenamtliche im Vereinsbüro in folgenden Bereichen abrechnet.

- Hilfen im Haushalt
- Einkaufsdienste
- Begleitdienste
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Korrespondenzdienste
- Besuchsdienste

**Hilfsmittelverleih** Die Bewohnerinnen und Bewohner können sich Mobilitätshilfen wie Krücken, Gehstöcke, Rollstühle und Rollatoren ausleihen. Dank gespendeter Hilfsmittel aus der Bewohnerschaft, konnte trotz gestiegener Nachfrage im laufenden Jahr allen Anfragenden das entsprechende Hilfsmittel verliehen werden.

Des Weiteren ist nach wie vor ein Schwerpunkt im Bereich der „Ü60“ die Kooperation des Vereins mit den Alten- und Servicezentren - sei es im fachlichen Austausch oder mit gemeinsamen Veranstaltungen

## Angebote für Kinder

Wie schon seit vielen Jahren, konnte auch 2024 die Nachmittagsbetreuung an zwei Tagen in der Woche stattfinden. Unsere MiMi und DoMi freut sich, an beiden Tagen je 8 Kinder mit und ohne Förderbedarf zu unterstützen.

Der Kinderbereich wird seit Jahren tatkräftig von Ehrenamtlichen unterstützt – auch dieses Jahr bedanken wir uns hierfür herzlich und wir freuen uns sehr, wenn auch Sie sich zur Unterstützung melden möchten.

### Regelmäßige Angebote

#### **MiMi** (MittwochMittagsbetreuung)

Im Nachbarschaftstreff Tulbeckstr. 50 findet mittwochs die Mittagsbetreuung für Grundschul Kinder statt. Unsere MiMi-Kinder werden in einer kleinen Gruppe betreut und bei den Hausaufgaben unterstützt. Nach der selbst mitgebrachten Brotzeit geht es erst zu den Hausaufgaben. Wenn diese erledigt sind, wird bis 16 Uhr gespielt.

#### **DoMi** (DonnerstagMittagsbetreuung)

Am Donnerstag freuen sich die Kinder auf das frisch gekochte Mittagessen, welches von unserer Ehrenamtlichen zubereitet wird. Gestärkt können sie sich anschließend ihren Hausaufgaben widmen. Danach geht es zum Spielen und Basteln in unsere Kreativwerkstatt, auf umliegende Spiel- und

Sportplätze oder wir spielen im Spielzimmer des NT 50.

### Einzelaktivitäten

Für die Kinder fanden neben diesen regelmäßigen Betreuungen und den Ferianausflügen auch verschiedene Einzelaktivitäten statt: es wurde fleißig gebastelt – zum Teil auch generationenübergreifend – wie bei den Pompmküken zu Ostern oder beim Kerzenverzieren kurz vor Weihnachten. Im April fand ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder statt, in dem sie lernten, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird, verschiedene Verbände angelegt werden und wie eine stabile Seitenlage durchgeführt wird.

Die Faschingsfeier war wieder ein Highlight – im geschmückten Tulbeck-Treff ließen wir uns von fantasievollen Kostümen überraschen. Im Dezember kam der Nikolaus in die Weihnachtsfeier des Vereins und übergab allen Kindern eine kleine Gabe.

### Ferienaktivitäten

In den Ferien fanden zahlreiche Ausflüge statt. In den Osterferien ging es in den Botanischen Garten und zur Reptilienauffangstation. In den Pfingstferien fand ein generationenübergreifender Ausflug in das Klärwerk Gut Großlappen statt. Anfang der Sommerferien ging es weiter mit spannenden Ausflügen. Wir erhielten eine Führung zum Thema Bienen im Botanischen Garten, besuchten das

Tierheim in Starnberg, es ging in eine Trampolinhalle und wir hatten eine generationenübergreifende Führung im Verkehrsmuseum.

Selbstverständlich durfte nach keinem Ausflug der Weg zur Eisdielen fehlen.

In den Herbstferien ging es einmal zum Thema „Flugzeuge“ und einmal zum Thema „Strom“ ins Deutsche Museum, und wir haben die Volksternwarte besucht. Am Buß- und Betttag sollte es nach Fürstenfeldbruck zu den Bibern gehen. Allerdings hat uns die S-Bahn einen Strich durch die Rechnung gemacht und es ging als Alternative ins Verkehrsmuseum.

Das Ferienprogramm bot dieses Jahr wieder einiges – dank der finanziellen Unterstützung der **Edith-Haberland-Wagner-Stiftung** konnten die Teilnahmebeiträge sehr günstig gehalten werden. Vielen Dank!

### **Kinderstatistik**

Rund **70** Tage MiMi und DoMi

Rund **120** Kinder mit Ausflügen glücklich gemacht

Knapp **100** Pflaster wurden im Ersthilfe-Kurs verklebt

## **Der Verein bedankt sich auch dieses Jahr wieder für die finanziellen Zuwendungen**

- bei der **Wohnungsgenossenschaft München West eG** für die großzügige Basisfinanzierung unseres Vereins
- bei verschiedenen **Firmen**, viele davon Geschäftspartner der WGMW
- bei der **Haberlandstiftung** für die Spende zur Durchführung unserer Ferienangebote
- bei vielen **Privatspendern**, die Spenden auf das Vereinskonto überwiesen oder die Spendentruhe im Büro gefüttert haben
- und bei den **Mitgliedern** für ihre Vereinsbeiträge.

Dies ermöglicht viele Aktivitäten und Unterstützungsangebote des Vereins im Sinne der Satzung und nach dem Motto

# **Gemeinsam statt einsam**

## Ausblick 2025

**Vorstand:** Ende 2024 stand bereits fest, dass drei Vorstandsämter auf der Mitgliederversammlung im Sommer 2025 neu zu besetzen sein werden:

- 2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
- Schriftführer/in
- Schatzmeister/in

Nach 20 Jahren im Vorstand legt Waltraud Schild, mit eines der Gründungsmitglieder des Vereins, ihr Amt als Schriftführerin nieder. Auch Gisela Mittermeier-Hien verlässt im kommenden Jahr nach vielen Jahren als 2. Stellvertretende Vorsitzende das Vorstandsteam. Und nach vier Jahren verabschieden wir Agnes Rauscher im Amt der Schatzmeisterin. Wir werden uns, wenn es so weit ist, selbstverständlich gebührend bei den Vorständinnen für ihr Engagement, ihre Zeit und ihren Einsatz bedanken. Wir hoffen, dass sich im Verein für die Besetzung dieser Ämter eine ebenso engagierte und motivierte Nachfolge findet, um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Im kommenden Jahr wird nach längerer Zeit das kleine wunderbare **Museum** der Wohnungsgenossenschaft München-West wieder einmal bzw. zweimal seine Tür öffnen. Die WGMW hat in diesem Museum eine eindrucksvolle Sammlung historischer Gebrauchsgegenstände und

Einrichtungstücke aus früheren Genossenschaftswohnungen zusammengetragen. Die Führung durch die Ausstellung wird ein Bewohner übernehmen, der selbst im Westend aufgewachsen, im Gepäck viele persönliche Erinnerungen und Geschichten. Eine zweite Führung ist im Rahmen der Kunst- und Kulturtage Westend im Juli geplant, neben einer Vernissage im Nachbarschaftstreff Tulbeckstraße sowie dem Kasperltheater, das mittlerweile schon traditionell jedes Jahr in den Räumen der Barthstraße stattfindet.

**Instagram:** Gegen Ende des Jahres entstand auch die Idee, den Verein auf Instagram sichtbar zu machen, mit dem Ziel, noch mehr Menschen zu erreichen und einen authentischen Einblick in die Arbeit des Vereins zu geben. Laura Edele hat sich, um ihre Idee auch in die Tat umzusetzen, sogleich mit einem neuen Mindset auseinandergesetzt und wird dieses dem Vorstand im neuen Jahr vorstellen. Auf dem Instagram-Account des Vereins werden spannende Einblicke in den Büroalltag zu sehen sein, Impressionen von vielfältigen Veranstaltungen sowie Hinweise auf aktuelle Themen. Ziel ist es, frische Impulse für die Vereinsarbeit zu setzen und auch mehr Engagement im Ehrenamt zu bewirken. Wir werden unter [@generationenwohnen!](#) zu finden sein. Bis bald!

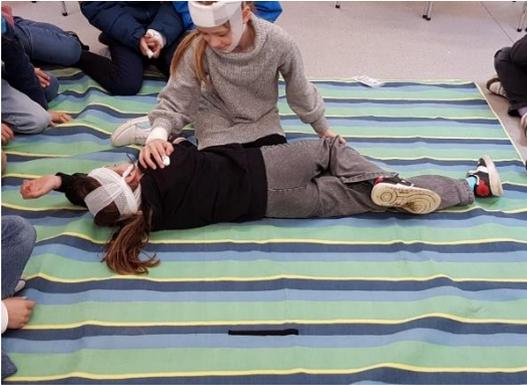
*Jana Ocnas*



Vereinsteam ab September 2024  
(Foto Nachbarschaftstreff TulbeckTreff)



20 Jahre ehrenamtlicher Einsatz für die Gemeinschaft – Dank an Gudrun Schichtl, ehemalige Vorstandin und jahrelange Begleiterin gemeinschaftlicher Aktivitäten! (Tag Ehrenamt-Dank 2024)



Erste Hilfe Kurs  
für Kinder 2024



Stadtalm im Werksviertel – Führung mit Alpenfeeling mitten in der Stadt auf dem Dach und mit Blick über die Dächer Münchens – zutrauliche Schwarznasenschafe ;)

(Führung auf Stadt-Hochalm, Werk3, Atelierstraße 1, 60 Meter Höhe)